

## OPACC

## Einsatz für eine perfekt frisierte Administration

Der Verband coiffureSUISSE setzt für die administrative Abwicklung seiner zahlreichen Dienstleistungen auf die ERP-Software von Opacc. Dieses ist ein Schweizer KMU, dessen Kerngeschäft die Entwicklung und der Ausbau der eigenen Software-Familie sowie deren Implementierung und Betreuung bei den Kunden ist. Durch den Einsatz der ERP-Software von Opacc konnte die Effizienz beim Verband coiffureSUISSE erheblich gesteigert werden. «Nur schon bei den verschiedenen Arten der Fakturierung sparen wir mit der neuen Opacc-Software massiv Zeit und senken erst noch die Fehlerquote», sagt Regina Schläfli, Sachbearbeiterin bei coiffureSUISSE und zuständig für das Mitgliederwesen. Damit ist die Rechnungsstellung der Zentralverbandsbeiträge, der Sektionsbeiträge für die einzelnen Sektionen, des Lehrmittelverkaufs wie auch die Prämienfakturierung für die angebotenen Versicherungen gemeint. Darüber hinaus leistet die ERP-Software aus Kriens wertvolle Dienste für die Zentralverwaltung der Informationsbasis und für das Abonnementswesen der verbandsinternen Fachzeitschriften. Speziell und umfassend gelöst ist bei coiffureSUISSE das Thema Weiterbildung: Die neue Opacc-Lösung dient nicht nur der Koordination aller Bildungsaktivitäten, sondern auch der Erfassung der Prüfungsnoten und dem Druck von Zeugnissen und Zertifikaten.

## Investitionsschutz aus einem Guss

Die Opacc-Software-Familie ermöglicht internen und externen Mitarbeitenden, Kunden oder Geschäftspartnern die Nutzung der gleichen Prozeduren und Daten, und dies unabhängig von Zeit, Standort und Endgerät. Mit der kontinuierlichen Weiterentwicklung des ERP-Systems praktiziert Opacc seit bald zwei Jahrzehnten einen einzigartigen Investitionsschutz für ERP-Lösungen, wie ihn kein anderer Hersteller anbietet. Damit profitieren die Schweizer Coiffeurgeschäfte nachhaltig von einer stets perfekt gestylten Service-Administration ihres Dachverbandes coiffureSUISSE.

Opacc ist ein mittelständisches, inhabergeführtes Schweizer Unternehmen mit 115 Mitarbeitenden. Das Kerngeschäft ist die Entwicklung und der Ausbau der eigenen Software-Familie OpaccERP. Opacc will der anerkannte Qualitätsführer in der Geschäftsautomation für kleine und mittelgrosse Unternehmen und Organisationen sein, so der eigene Anspruch.

## LINK

[www.opacc.com](http://www.opacc.com)

ANZEIGE

**IT-SICHERHEIT** – Wirtschaftsspionage, Social-Engineering und Cloud-Computing sind nur einige der aktuellen Bedrohungen und Herausforderungen im Bereich der Informationssicherheit.

# Vorausdenken lohnt sich

Die dynamischen Veränderungen in Wirtschaft, Gesellschaft und Technik schaffen laufend neue Gefahren und Risiken im Bereich der Informationssicherheit. Kombiniert mit anderen begleitenden Ereignissen wie etwa Wirtschaftsspionage können sie sich zu einem stark unterschätzten Risiko entwickeln. Darum überrascht es nicht, dass der Informationssicherheit eine immer grössere Bedeutung auf wirtschaftlicher, gesellschaftlicher, politischer und rechtlicher Ebene zukommt.

Fälle wie beim Schweizer Nachrichtendienst (NDB) oder die NSA-Spionage zeigen auf, dass die realen Bedrohungen heute stark zugenommen haben. Auslöser können die eigenen Mitarbeitenden, untaugliches oder ganz fehlendes Risiko-Management, fehlende Mittel und Ressourcen für die Planung und Umsetzung der Sicherheits-Massnahmen, fehlende oder unzureichende Weisungen, mobile Endgeräte (BYOD), Cloud-Computing, soziale Netzwerke, falsche Zugriffsberechtigungen und unsichere Software-Applikationen sein. Die Herausforderung besteht folglich darin, Daten und Know-how mit angemessenen technischen und orga-

nisatorischen Sicherheitsmassnahmen auf Basis einer zuverlässigen und möglichst vollständigen Risiko-Analyse zu schützen und ein ausgewogenes Gleichgewicht zwischen den Risiken, der Benutzerfreundlichkeit und den Kosten herzustellen.

## Die Risiken steigen schnell

Die Risiken werden des Weiteren mit Geschäftstätigkeiten im Ausland erhöht und nehmen schneller zu, als wir dies wahrnehmen möchten, sind komplexer und von grösserer Tragweite. Die grössten Gefahren sind fahrlässiger Datenverlust oder Datendiebstahl durch das eigene Fehlverhalten oder durch die eigenen Mitarbeitenden. Natürlich gilt es aus Sicht der Unternehmensleitung, die hohen Strategie-Ziele wie Flexibilität, Effizienz und Innovation umzusetzen. Gleichzeitig müssen aber auch die Kosten gesenkt, die Produktivität gesteigert und die Wettbewerbsfähigkeit verbessert werden. Und genau diese Unternehmens-Ziele können mit einer angemessenen Sicherheits-Strategie mit weniger Risiken und höherer Agilität umgesetzt werden. Es ist wichtig zu verstehen, dass das Sicherheits-Fundament als IT-Grundschutz gut im Unternehmen verankert sein muss.

## Wichtige Fragen zur Sicherheit

Folgende Fragen sollten Verwaltungsräte sich oder ihren CEOs stellen:

Kennen Sie die Risiken und Schwachstellen Ihrer IT-Infrastruktur? Welchen Schaden kann eine Sicherheitslücke für Ihre Unternehmensreputation und Markenwahrnehmung bedeuten? Sind Ihre Mitarbeitenden genügend geschult und sensibilisiert in Bezug auf den Umgang mit Daten und dem Internet? Sind Ihre Sicherheits-Weisungen vollständig, aktuell und verständlich? Verfügen Sie über ein aktives Risiko-Management und ein Notfallkonzept?

Es lohnt sich, Zeit und Geld zu investieren, um Mitarbeitende für Sicherheitsrisiken zu sensibilisieren und klare Richtlinien aufzustellen. Denn die teuersten Firewalls und Security-Lösungen bringen nichts, wenn Mitarbeitende die Hintertüren durch ein falsches Verhalten für Cyber-Angriffe, durch die Verwendung von Dropbox etc. öffnen. Ziel ist, dass die Restrisiken bekannt sind und durch die verantwortlichen Stellen akzeptiert und getragen werden.

Wolfgang Sidler  
Sidler Information Security GmbH

## LINK

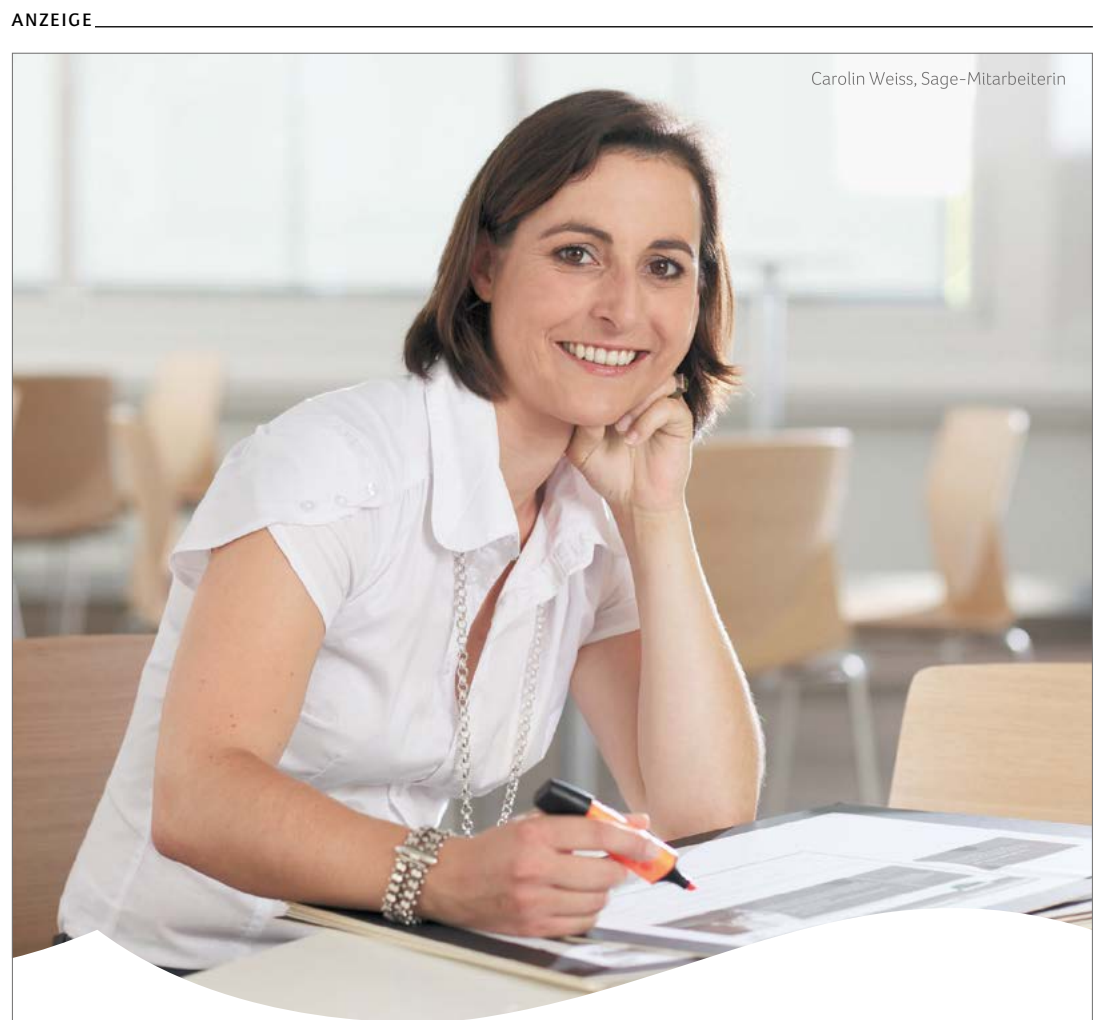
[www.sidler-security.ch](http://www.sidler-security.ch)

«Es lohnt sich, Mitarbeitende für Sicherheitsrisiken zu sensibilisieren», sagt Informatik-Sicherheitsexperte Wolfgang Sidler.

## FÜR MEHR SICHERHEIT

## Tipps vom Experten

- Besser fünf umgesetzte Sicherheitsmassnahmen als zwanzig geplante.
- Reduzieren Sie die Komplexität Ihrer IT-Infrastruktur.
- Eine Sicherheitsmassnahme darf nicht mehr kosten als das eigentliche Risiko.
- Konzentrieren Sie sich darauf, nicht selbst die Lösungen umzusetzen, sondern managen Sie aktiv die externen Provider.
- Erzielen Sie stetige Sensibilisierung auf allen Stufen.



Carolin Weiss, Sage-Mitarbeiterin

ABACUS   
version internet

## ABACUS Business Software goes mobile

ABACUS bringt Bewegung in Ihr Business. AbasSmart, die App für das iPad, informiert Sie schneller und macht Sie und Ihre Mitarbeiter effizienter und flexibler.

[www.abacus.ch/links/mobile](http://www.abacus.ch/links/mobile)

 **ABACUS**  
business software

Wir begleiten Sie von der Gründung bis zum internationalen Wachstum.

KMU Business-Software.  
Damit Ideen Erfolg haben.

[www.sageschweiz.ch](http://www.sageschweiz.ch)

